



20. April 2004 tech2b-Gründersprechtage an der JKU

tech2b

Coach the best!

Call for Entrepreneurs!

Net works!

interested?

tech2b Newsletter April 2004

News aus dem tech2b-Gründerzentrum

News aus dem tech2b-Gründerzentrum

- Linzer StudentInnen scharf auf Chili-Green
- amit mit "service2go" auf der größten Fachmesse der Versicherungs- und Finanzdienstleistungsbranche
- Nächste tech2b-Infotische und Gründersprechtage an der Johannes Kepler Universität Linz und an der FH Hagenberg
- Aus eins mach zwei – erster Erfolg für tech2b Start-up Partner-Programm!

News aus den Bereichen Forschung und Entwicklung

- Neues Authoring-Werkzeug zur Erstellung von Augmented Reality Applikationen
- Evaluierung beschert Mechatronik-Kompetenzzentrum saftige Förderung
- MOSES macht das Arbeiten einfach und sicher
- Neue Möglichkeiten der Berührungslosen Sensorik in der UAR

News aus den Bereichen Aus- und Weiterbildung

- F&E-Akademie - Seminarprogramm 2004

News von unseren Partnern

- News von i2b
- Neue Online-Serviceleistung für Businessplan-Erstellung
- Neue Gründer-Veranstaltung: DESTINATION>>FIRMA.
- Die Gründer Offensive startet wieder durch!

Gründerakademie
Gründer-Corner
Gründerguide

Presse

Suche

Impressum

Termine im Überblick

- Do, 15.4.04 i2b-Top-Ten-Award in Graz; Prämierung der besten Teams aus der 2. Runde des Businessplan-Wettbewerbs
- Mo, 19.4.04 tech2b-Vergabebeirat
- Di, 20.4.04 Gründersprechtage an der Johannes Kepler Universität Linz
- Di, 20.4.04 Exkursion des Fachbereichs Physik ins techcEnter
- Mi, 21.4.04 5. i2b-Coaching-Seminar
- Di, 27.4.04 Unternehmerdialog: im Gespräch mit Herrn Öhlinger, Gründer und Geschäftsführer der Firma Funworld
- Do, 29.4.04 tech2b-Gründersprechtage an der FH Hagenberg
- Do, 6.5.04 AplusB-Meeting
- Mi, 12.5.04 Exkursion des Fachbereichs Informatik ins techcEnter

Seminarreihe „Unternehmerisches Wissen für Nicht-Wirtschaftler“

- Do, 25.3.04 9:00-17:00 ESH 2 Businesspläne professionell erstellen
Prof. Kailer, IUG; Mag. Mücke, IUG; Mag. Stockinger, IUG, JKU
- Mo, 29.3.04 9:00-12:00 MZ 005B Richtig Gründen-Rechtsaspekte der Unternehmensgründung
Dr. Filzmoser, WKOÖ
- Mo, 29.3.04 13:00-17:00 MZ 005B Wege zur Selbständigkeit – Tipps für die Gründungsvorbereitung
Mag. Schönbichler, WKOÖ
- Fr, 16.4.04 9:00-12:00 MZ 005A Märkte finden und bedienen-Marketing und

Marktforschung

Mag. Stockinger, IUG, JKU

· Fr. 29.4.04 9:00-16:00 ESH 1 Ideen erfolgreich verkaufen - Rhetorik und Präsentationstechnik

Dr. Weiß, IUG, JKU

· Sa. 30.4.04 9:00-17:00 MZ 005A Businessplanspiel "Plan 4You"

Mag. Mücke, IUG, Mag. Stockinger, IUG, JKU

Workshop „Praxis der Unternehmensgründung“

· Fr. 14.5.04 9:00-17:00 MZ 005A Risikohandling in der Unternehmung

Dr. Filzmoser, WKOÖ

· Fr. 14.5.04 9:00-17:00 MZ 005A Produkte erfolgreich verkaufen

Mag. Sery-Froschauer, SERY Werbeagentur

· Do. 27.5.04 9:00-17:00 ESH 2 Geld und Gründer

Mag. Zeiml, Sparkasse OÖ; Mag. Matzka, gcp; Mag. Pichler, tech2b

· Fr. 4.6.04 9:00-16:00 MZ005 B/A Vom Prototyp zum Produkt

DI Jutz, Avento; DI Schweighofer, VA-Tech Patente

· Fr. 18.6.04 9:00-17:00 MZ005 B/A Mit Kennzahlen und Bilanzen ein Unternehmen kennenlernen

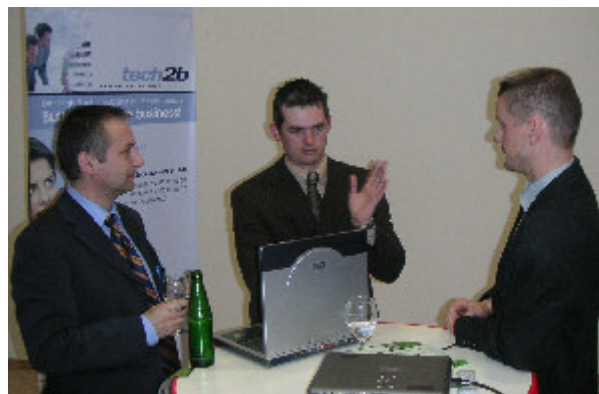
Mag. Gruber, VOEST

· Fr. 25.6.04 9:00-17:00 MZ 412A/005A Kontaktieren, überzeugen, verkaufen-Entwick des eigenen Verkaufsstils

Herr Macori, AVL-Institut

Linzer StudentInnen scharf auf Chili-Green

Aus allen Nähten platzte die Halle A an der Johannes Kepler Universität beim zweiter tech2b-Unternehmerdialog, welcher in Zusammenarbeit mit dem Institut für Unternehmensgründung und Unternehmensentwicklung durchgeführt wird. Grund für großen Andrang war der Besuch von Gerald Wirtl, seines Zeichens Gründer und Geschäftsführer von Chili-Green Computer, Österreichs führendem Hersteller von Desktop-Computern.



Im Gespräch mit Institutsvorstand Univ.Prof. Dr. Norbert Kailer wurden jene Themen angeschnitten, die bei Herrn Wirtl besonders nahe liegend sind, z.B. wie man als Unternehmer im bescheidenen Alter von 29 Jahren bereits auf sechs mehr als erfolgreiche Jahre als Selbständiger zurückblicken kann.



Der Abend wurde anschließend mit einem gemütlichen Ausklang beendet, und Herr V gewährte im kleinen Kreis bei Mineral und Brötchen noch einige interessante Einblicke in sein Business.

Der nächste Unternehmerdialog am 27. April steht unter dem Zeichen „Erfolg mit Fun Faktor“, zu Gast ist Herr Josef Öhlinger, Gründer und Geschäftsführer von Funworld/Photoplay. Bereits ab 21. April bietet Funworld in Halle A Gelegenheit zur „Trivial Pursuit Studenten-Meisterschaft“. Hier können auf zwei Terminals StudentInnen Wissen beweisen, die Besten werden mit attraktiven Preisen belohnt.
(tech2b und IUG)

amit mit „service2go“ auf der größten Fachmesse der Versicherungs- und Finanzdienstleistungsbranche

Am 22. und 23. April 2004 findet im Linzer Design Center ein internationales Makler & Finanzdienstleister Forum statt. amit wird am Messestand seines Partners Braintech Softwareprodukt „service2go“ als die mobile Erweiterung der von Braintech angebotene Maklersoftware präsentieren. Die Besucher sind eingeladen, direkt am Messestand „service2go“ mit verschiedenen Pocket PC's zu erproben.

Mit „service2go“ hat der Versicherungsmakler in Zukunft alle notwendigen Daten seiner Kunden in der Jackentasche. Damit besitzt er nicht nur ein wertvolles Instrument für die effiziente Pflege seiner Kundenbeziehungen, sondern transportiert auch Kompetenz und Innovationsfreude gegenüber seinen Kunden.
(amit)

Nächste tech2b-Infotische und Gründersprechtage an der Johannes Kepler Universität Linz und an der FH Hagenberg

Johannes Kepler Universität 20.4.04

FH Hagenberg 29.4.04

(tech2b)

Aus eins mach zwei – erster Erfolg für tech2b Start-up Partner-Programm!

HTS Biosticks, ein tech2b-Gründungsvorhaben der ersten Stunde, hat Nachwuchs bekommen. Unter dem neuen Namen Anagnostics wird neben Dr. Bernhard Ronacher nun auch Mag. Christoph Reschreiter als neuer Gründungspartner am Vorhaben Biochips in der Diagnostik einzusetzen, arbeiten.

Biochips, auch unter dem Begriff „Microarrays“ bekannt, werden zur Zeit ausschließlich in Labors eingesetzt. Heutige Anwendungen sind vor allem DNA- Analysen und in der Wirkstoffforschung.

Diese Technologie würde aber einen viel breiteren Einsatz erlauben. Da dabei auf molekularer Basis gearbeitet wird, könnte sie sich sogar als ein universelles Werkzeug für jegliche biologische Probe entwickeln.

Der Weg in die Diagnostik war dieser Technologie aber bis jetzt durch zu hohe Kosten

und einer aufwändigen Handhabung verschlossen. Anagnostics wird durch patentiert Innovationen die Komplexität des Verfahrens und die Kosten drastisch reduzieren. Dadurch werden neue Anwendungsgebiete wie beispielsweise in der Human- und Veterinärmedizin, der Agrar- und Lebensmittelindustrie und der Umweltanalytik (z.B. Wasseranalysen) ermöglicht.

Der nächste Schritt von des nunmehrigen Gründerteams ist die Bildung von tragfähig Partnerschaften, um das gesamte Projekt auf eine breite Basis zu stellen und die technische Umsetzung und die Vertriebsstrukturen zu sichern.

(Anagnostics)

News aus den Bereichen Forschung und Entwicklung

Neues Authoring-Werkzeug zur Erstellung von Augmented Real Applikationen

Wissenschaftler des Fachhochschul-Studienganges „Medientechnik und Design“ in Hagenberg ist es in Zusammenarbeit mit dem Institut für Anwendungsorientierte Wissensverarbeitung der Universität Linz und anderen europäischen Forschungseinrichtungen gelungen, die Erstellung und Gestaltung von Augmented R Applikationen durch das Nutzen von komponentenorientierter Architektur um ein Vielfaches zu vereinfachen und dadurch auch dem normalen Benutzer zur Verfügung stellen. Die Anwender für dieses Projekt sind daher nicht Programmierer und Augmer Reality Spezialisten, sondern Laien, die bislang nur wenige oder keine Anknüpfungspunkte mit der Materie der Computergrafik und Programmierung hatten. Ihnen wird durch diese Technologie ein grafisches Autorenwerkzeug in die Hand gegeben, durch welches ihnen die Möglichkeit eingeräumt wird, Augmented Reality Applikationen selbst zusammenzustellen und zu konfigurieren. Basierend auf dieser Entwicklung wird es daher neben Werkzeugen zur Erstellung von Websites zukünftig Werkzeuge zur Erstellung von Augmented Reality Anwendungen geben.

Kontakt: DI Dr. Michael Haller Tel.: 07236/3888-2127, e-mail: michael.haller@fh-hagenberg.at; <http://www.amire.net>

(Fachhochschul-Studiengänge OÖ)

Evaluierung beschert Mechatronik-Kompetenzzentrum saftige Förderung

Das Linz Center of Competence in Mechatronics, eines der fünf mit der JKU kooperierenden Kplus-Kompetenzzentren, wurde kürzlich von einer internationalen Expertenkommission evaluiert. Mit herausragendem Erfolg.

Die Strategien für die zukünftige Entwicklung des Kompetenzzentrums wurden von d Kommission im vollen Umfang befürwortet. So wurde das Fördervolumen des Zentru um 33% erhöht! Für 2007 plant das LCM einen Umsatz von ca. 4,9 Millionen Euro, de ca. 60 Mitarbeitern erwirtschaftet werden soll. Somit wird sich die LCM GmbH zu eine wichtigen Knotenpunkt der Mechatronik auf internationalem Niveau entwickeln und fü JKU ein interessanter Partner für anspruchsvolle und langfristige, interdisziplinäre Pro im Umfeld der Mechatronik bleiben.



Die Evaluierung führte eine internationale Expertenkommission unter der Leitung von Haim Harari, dem ehemaligen Leiter des Weizman Institute of Science durch. Insges:

13 Personen beurteilten die Qualität der geleisteten Arbeit nach wissenschaftlichen u betriebswirtschaftlichen Kriterien. Evaluiert wurden die wesentlichen Resultate wie z.I Patente, Projektergebnisse und Kundennutzen, Publikationen, Mitarbeiterentwicklung usw., sowie die Strategie und die geplante Entwicklung des Zentrums für die nächste Jahre, also Faktoren wie künftige Märkte, Kernkompetenzen, die Internationalisierung oder der Umsatz. Besonders beeindruckt zeigte sich die Kommission von der hohen Zufriedenheit der Kunden des LCM.

(Johannes Kepler Universität Linz)

MOSES macht das Arbeiten einfach und sicher

Ein mobiles Sicherheits-System für die voestalpine Stahl GmbH

Der Betrieb von industriellen Großanlagen (z.B. Walzwerken) erfordert kontinuierliche Wartungs- und Reparaturarbeiten. Damit bei diesen Arbeiten für das Wartungspersonal ein sicheres Arbeitsumfeld gewährleistet werden kann, ist ein geordnetes Abschalten wieder Zuschalten der Anlagen notwendig. Dieser Vorgang wird auch als Freischaltungsmanagement bezeichnet.

Genau dort setzt das Forschungsprojekt MOSES des Studienganges Software

Engineering an der FH Hagenberg an, welches im Rahmen des Impulsförderprogramms FHplus aus Bundesmitteln co-finanziert wird. Ziel ist es dabei, durch den Einsatz von mobilen Geräten und Funknetzwerken eine Verbesserung der Arbeitssicherheit für das Wartungs- und Reparaturpersonal zu erreichen. Dazu werden z.B. alle Trenner, Schieber etc. an den Anlagen elektronisch erfasst, mit (Bar)-Codes versehen und durch ein zentrales System disponiert. Mit Hilfe eines mobilen Endgerätes kann nun der „Freischalter“ aktuell vor Ort den geforderten Zustand der jeweiligen Schalter, Ventile herstellen und kontrollieren, wobei der gesamte Ablauf schnell und völlig unkompliziert erfolgen muss. Gerade auf den kleinen Displays von mobilen Geräten ist dabei die Benutzerfreundlichkeit eine große Herausforderung für die Softwareentwickler aus Hagenberg. So weiß das System auch ohne Benutzereingaben, wo sich der „Freischalter“ gerade befindet, und zeigt ihm nur die vor Ort notwendigen Freischaltanweisungen an. Üblicherweise sind viele Wartungstechniker an einer Anlage beschäftigt. Daher kommuniziert das System drahtlos und vollautomatisch mit den Geräten der anderen Techniker, sodass jeder permanent einen vollständigen Überblick über den aktuellen Schaltzustand der Anlage hat. Beim neuerlichen Hochfahren der Anlage kann durch das System zudem sofort festgestellt werden, wo noch gearbeitet wird bzw. wo versehentlich das Zuschalten eines Teiles vergessen wurde. Somit wird auch die Inbetriebnahme einer Anlage wesentlich sicherer, da kein noch tätiger Wartungstechniker übersehen werden kann.

Kontakt: DI Dr. Werner Kurschl Tel: 07236/3888-2029, e-mail: werner.kurschl@fh-hagenberg.at; DI Dr. Regine Aigner Tel.: 07242/44808-41, e-mail: regine.aigner@fh-ooe.at

(Fachhochschul-Studiengänge OÖ)

Neue Möglichkeiten der Berührungslosen Sensorik in der UAR

OCT (Optical Coherence Tomography) – Schichtdickenmessgerät:

Die OCT-Gruppe wird mit einem OCT-Schichtdickenmessgerät der Firma Isis-Optronik ausgestattet. Das Gerät ermöglicht Multischichtsysteme mit einer Genauigkeit von 0,1 µm zu vermessen. Dabei sind hohe Messgeschwindigkeiten möglich: die laterale Objektgeschwindigkeit (z.B.: bewegte Folienbänder) kann bis zu 300m/min betragen.

Wirbelstromanalyse:

Durch den Ankauf eines universell einsetzbaren Wirbelstromanalysegeräts ist die Abteilung Sensorik nun in der Lage, im Labor und in Betrieben Testmessungen durchzuführen. Durch neue Anschaffungen in der Abteilung für berührungslose Sensoren wird die Palette der verfügbaren berührungslosen Messmethoden erweitert. Die Wirbelstrom Mess- und Prüftechnik wird für verschiedenste Aufgaben eingesetzt, z.B. Bestimmung von mechanisch – technologischen Materialkennwerten, Schichtdickenbestimmung, Fehlererkennung, Dicken- und Abstandsmessung usw. Erste Anwendung fand das Gerät bereits bei zwei Industrieprojekten zur Verwechslungsprüfung von Metallen und zur Erkennung von Materialfehlern in Drähten

Ausbau Schwingungsspektroskopie:

Durch die Anschaffung eines FTIR (Fourier Transform Infrarot) -Spektrometers wurde Kapazität des Bereichs Schwingungsspektroskopie ausgebaut. Das VERTEX 70 von Bruker Optics ermöglicht zukünftig Messungen im mittleren sowie nahen Infrarot in Transmission sowie diffuser Reflektion (DRIFT). Zusätzlich bietet dieses Gerät optimale Bedingungen für hochqualitative, präzise DRIFT-Messungen von Feststoffproben (Pulver, Granulate, ...). Damit können genaue Labormessungen als Vorstufe für die Inline Prozesskontrolle im Betrieb durchgeführt werden.

(UAR)

News aus den Bereichen Aus- und Weiterbildung

F&E-AKADEMIE - SEMINARPROGRAMM 2004

Nach dem erfolgreichen Start der F&E-Akademie im Herbst letzten Jahres wurde nun 2004 das Angebot ausgeweitet. Das neue Programm umfasst folgende 8 Seminare und startet am 23. April 2004: F&E-Förderungen; Strategische Planung und Innovation; Controlling in F&E-Projekten; Patente und Schutzrechte in der industriellen Praxis; Wissensmanagement; Kreativitätstechniken für strategische Produktentwicklung; Projektmanagement für F&E-Mitarbeiter; Forschungsfreibetrag und Forschungsprämie. Weitere Informationen und Anmeldung: Firmen Intern Training, Frau Anzinger, Wiener Straße 140, 4024 Linz, (T 05-7000-7353, F DW 7359, E maria.anzinger@fit-international.com) **(WKOÖ)**

News von unseren Partnern

News von i2b

47 Businesspläne wurden in der 2. Stufe des i2b Businessplan Wettbewerbs eingereicht.

Knapp die Hälfte der Businesspläne stammt aus dem Dienstleistungssektor. Stark vertreten sind auch der Softwarebereich (14%) und der IT Bereich (12%).

Wie schon in der 1. Stufe, stammen die meisten Einreichungen- diesmal 16 Businesspläne- aus Oberösterreich. Unter den, von einer Fachjury ermittelten, 10 Siegerteams sind auch 2 Teams aus Oberösterreich. Diese werden am 15. April in der Stadthalle im Messecenter Graz prämiert.

Nächste Veranstaltungen

Ø Workshop zum Thema Finanzplanung

Da die Erfahrungen der letzten Jahre gezeigt haben dass bei der Erstellung des Finanzplanes immer wieder große Schwierigkeiten aufgetreten sind, bietet i2b gemeinsam mit der KPMG einen Workshop zum Thema Finanzplanung an. Die Teilnahme ist kostenlos! Eine Anmeldung ist erforderlich unter: bergmann@i2b.at

ORT: KPMG Linz, Kudlichstr. 43, 4020 Linz

ZEIT: 19. April 2004, 13:00 bis 17:00 Uhr

Sie sollten sich bis zu diesem Termin mit dem Finanzplanungstool, das Sie unter www.i2b.at finden können, auseinandergesetzt haben. Der Workshop soll dazu dienen konkrete Fragen und Probleme bezüglich dieses Tools aus der Welt zu schaffen.

Ø Coaching Abend in Linz (kostenlos!)

Es werden Ihnen Impulsreferate und Beratungsgespräche mit Wirtschaftsexperten geboten.

Inhaltliche **Schwerpunkte** des Coaching Seminars sind

„Bewertung und Finanzierung von Start ups“ (Dr. Moser und Mag. Schaufler, TecNet Company)

„Förderungen“ (Mag. Pree, Wirtschaftskammer Oberösterreich)

ORT: Wirtschaftskammer Oberösterreich, Hessenplatz 3, 4020 Linz

ZEIT: 21. April 2004, 18 Uhr

Auch wenn Sie nicht vorhaben, beim Wettbewerb einzureichen, können Sie von unserem Coaching-Abend profitieren.

(i2b)

NEUE ONLINE-SERVICELEISTUNG FÜR BUSINESSPLAN-ERSTELLUNG

Das Gründer-Service hat sein Angebot für Gründungsinteressierte erneut erweitert und bietet auf seiner Online-Plattform www.gruenderservice.net ein neues PC-Programm zur interaktiven Erstellung von Geschäftsplänen für Unternehmensgründungen an. Dieses Businessplan Modul mit der Bezeichnung "Plan4You Easy" kann ab sofort von jedem kostenlos heruntergeladen werden. Es entstand aus einer Kooperation des Gründer-Service Österreich, der Austria Wirtschaftsservice GmbH (AWS) und des Haude Elektronika Verlages.

"Plan4You Easy" umfasst folgende Kernelemente:

- Anleitung zur Erstellung eines Businessplanes
- Planrechnungssoftware
- 4 Muster-Geschäftspläne

Dieses Online-Tool ist ein hervorragendes Instrument für jeden Betriebsgründer, sein Idee profund bis hin zum persönlichen Businessplan weiterzuentwickeln.

Für weitere Informationen steht das Gründer-Service der Wirtschaftskammer OÖ gerne zur Verfügung.

(WKOÖ)

Neue Gründer-Veranstaltung: DESTINATION>>FIRMA. Ein Informationsabend zur Unternehmensgründung

Das Gründer-Service der WK OÖ hat zum Thema Unternehmensgründung eine innovative Veranstaltungsreihe in den Bezirken konzipiert. Der Start erfolgt im „Gründermonat“ Mai 2004 in den ersten acht Bezirken Oberösterreichs. Im Jahr 2005 geplant, diese Serie in den weiteren Bezirken fortzusetzen. Ziel dieser Veranstaltungsreihe soll nicht nur sein, Lust auf die eigene Unternehmensgründung zu bekommen. Sie soll auch die einmalige Gelegenheit bieten, zu erfahren, wie eine Gründung im Detail über die Bühne geht. Außerdem gibt es Blicke hinter die Kulissen erfolgreichster Unternehmen Oberösterreichs sowie „Liveberichte“ aus dem Unternehmerleben. Weiters soll aufgezeigt werden, wer mit welchen Hilfestellungen die Unternehmensgründung unterstützen und erleichtern kann.

Nähere Details unter www.gruenderservice.net

(WKOÖ)

Die Gründer Offensive startet wieder durch!

Die GO! Gründer Offensive ist Österreichs größte Unterstützungsinitiative für Gründer Jungunternehmer und wird heuer bereits zum fünften Mal durchgeführt.

Österreichweit werden wieder zahlreiche Aktivitäten gestartet:

- Kostenlose Workshops
- Beratungsnachmittage und
- drei Gründerakademien.

(GO! Gründer Offensive)



Kostenlose Workshops
Bei den Workshops können sich die Teilnehmer kostenlos „unternehmer“ Know-how von Gründungsexperten aneignen.

Workshop 1
Termin: 20. April 2004, Beginn 9:00 Uhr
Thema: „Produktstrategie und Innovationsstrategien für Jungunternehmer“
Vortragende: Harald Geyrer (Senior Consulting gcp)

Workshop 2
Termin: 3. Juni 2004, Beginn 10:30 Uhr
Thema: „Businessplan“ und „Finanzierung & Finanzierung“
Vortragende: Dr. Thomas Reichbauer (Businessplan Consulting GmbH) und
Mag. Hubert Zehrer (GründerCenter OÖ, Sparkasse OÖ)

Workshop 3
Termin: 10. Juni 2004, Beginn 10:30 Uhr
Thema: „Die Wahl der Unternehmensform: Rechtliche, Steuerliche und die Auswirkungen auf die Finanzierung“
Vortragende: Mag. Gerhard Seuster und Mag. Siegfried Berger (FPMS Agens-Touchpoint)

Alle Workshops finden im Rahmen von Veranstaltungen im Rahmen der Sparkasse OÖ statt.



Beratungsnachmittag
20. Juni 2004, von 14:00 bis 18:00 Uhr
Ein Beratungsnachmittag stehen den Teilnehmern die Spezialisten der Wirtschaftskammer OÖ, FPMS Agens-Touchpoint, Sparkasse OÖ, etc. gegen Voreinmeldung für Auskünfte gerne zur Verfügung.



Gründerakademie
Insgesamt werden 2004 drei Gründerakademien Österreichweit abgehalten. Diese Gründerakademien werden zu einem sehr günstigen Preis angeboten und werden den Teilnehmern mit einem Preisgeld belohnt, bei dem die Teilnehmer angehalten werden, in irgendeiner Form von Unternehmen zu starten.

Gründerakademie I – Hotel Kersch, Neustift am See
Termin: 2. bis 5. Juni 2004

Gründerakademie II – Hotel Mautschauer, Bad St. Leonhard
Termin: 26. September bis 2. Oktober 2004

Gründerakademie III – Hotel Doronachhof, Haidach bei der Donau
Termin: 27. bis 30. Oktober 2004

Alle Informationen zur GPI Gründer Akademie finden Sie unter www.gpigrundendercenter.at.
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!






Termine im Überblick

Do, 15.4.04 i2b-Top-Ten-Award in Graz; Prämierung der besten Teams aus der 2. Stufe des Businessplan-Wettbewerbs

Mo, 19.4.04 tech2b-Vergabebeirat

Di, 20.4.04 Gründersprechtag an der Johannes Kepler Universität Linz

Di, 20.4.04 Exkursion des Fachbereichs Physiks ins techcEnter

Mi, 21.4.04 5. i2b-Coaching-Seminar

Di, 27.4.04 Unternehmerdialog: im Gespräch mit Herrn Öhlinger, Gründer und Geschäftsführer der Firma Funworld

Do, 29.4.04 tech2b-Gründersprechtag an der FH Hagenberg

Do, 6.5.04 AplusB-Meeting

Mi, 12.5.04 Exkursion des Fachbereichs Informatik ins techcEnter

Seminarreihe „Unternehmerisches Wissen für Nicht-Wirtschaftler“

Do. 25.3.04 9:00-17:00 ESH 2 Businesspläne professionell erstellen

Prof. Kailer, IUG; Mag. Mücke, IUG; Mag. Stockinger, IUG, JKU

Mo. 29.3.04 9:00-12:00 MZ 005B Richtig Gründen-Rechtsaspekte der Unternehmensgründung Dr. Filzmoser, WKOÖ

Mo. 29.3.04 13:00-17:00 MZ 005B Wege zur Selbständigkeit – Tipps für die Gründungsvorbereitung Mag. Schönbichler, WKOÖ

Fr. 16.4.04 9:00-12:00 MZ 005A Märkte finden und bedienen-Marketing und Marktforschung Mag. Stockinger, IUG, JKU

Fr. 29.4.04 9:00-16:00 ESH 1 Ideen erfolgreich verkaufen - Rhetorik und Präsentationstechnik Dr. Weiß, IUG, JKU

Sa. 30.4.04 9:00-17:00 MZ 005A Businessplanspiel "Plan 4You"

Mag. Mücke, IUG, Mag. Stockinger, IUG, JKU

Workshop „Praxis der Unternehmensgründung“

Fr. 14.5.04 9:00-17:00 MZ 005A Risikohandling in der Unternehmung
Dr. Filzmoser, WKOÖ

Fr. 14.5.04 9:00-17:00 MZ 005A Produkte erfolgreich verkaufen
Mag. Sery-Froschauer, SERY Werbeagentur

Do. 27.5.04 9:00-17:00 ESH 2 Geld und Gründer

Mag. Zeiml, Sparkasse OÖ; Mag. Matzka, gcp; Mag. Pichler, tech2b

Fr. 4.6.04 9:00-16:00 MZ005 B/A Vom Prototyp zum Produkt

DI Jutz, Avento; DI Schweighofer, VA-Tech Patente

Fr. 18.6.04 9:00-17:00 MZ005 B/A Mit Kennzahlen und Bilanzen ein Unternehmen
kennenlernen
Mag. Gruber, VOEST
Fr. 25.6.04 9:00-17:00 MZ 412A/005A Kontaktieren, überzeugen, verkaufen-Entwickl
des eigenen Verkaufsstils
Herr Macori, AVL-Institut

Last updated: 16.04.2004